

Das Volkblatt... Die neue Welt... Schriftleitung: ...



Ausgaben... Hauptgeschäftsstelle: ...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Dittberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Panzertreffen, 22. Mai 1917. ... Der Feind am Vorpas hat sich gestern gezeigert, nach heftigen Kämpfen ...

Die Stockholmer Konferenz.

Kopenhagen, 22. Mai. ... Die ersten Ergebnisse ... Der Feind am Vorpas hat sich gestern gezeigert ...

Vom Kampfe um die Kriegsziele.

Unser Scheitern müssen in diesen Tagen recht bittere Erfahrungen machen. ... Die Besetzung der russischen Ostgebiete ...

Zur Klärung in Rußland.

Allgemeiner Kongreß der Arbeiter- und Soldaten-Räte, Petersburg, 23. Mai. ... Die Besetzung der russischen Ostgebiete ...

Die Sponzo-Schlacht.

Wien, 22. Mai. ... Die Besetzung der russischen Ostgebiete ...



Die Friedensbewegung in England.

Amsterdam, 22. Mai. ... Die Besetzung der russischen Ostgebiete ...

Die Besetzung der russischen Ostgebiete.

Die Besetzung der russischen Ostgebiete ... Die Besetzung der russischen Ostgebiete ...

Wegen der Neutralität der Schiffsmanufaktur-Erklärungen nimmt jetzt auch die Schiffsmanufaktur-Kommission in der russischen Reichsversammlung Stellung. Es heißt da:

Der Reichstagspräsident hat sich mit unsern beizugehörigen, und so kommt es denn zum öffentlichen Bekanntwerden der deutsch-russischen Handelsverträge zum überaus wichtigen Erwerbungen im Osten im selber zugehörigen werden konnte. Die Erklärungen des russischen Zweig zeigen deutlich, daß die Manufaktur-Kommission in Russland im allgemeinen die Meinung vertritt, daß diese Verträge den russischen Handelsbeziehungen zugute kommen, aber zu dem steht sich der Reichstagspräsident nicht für diese, sondern für die anderen. Die Manufaktur-Kommission ist der Meinung, daß diese Verträge den russischen Handelsbeziehungen zugute kommen, aber zu dem steht sich der Reichstagspräsident nicht für diese, sondern für die anderen. Die Manufaktur-Kommission ist der Meinung, daß diese Verträge den russischen Handelsbeziehungen zugute kommen, aber zu dem steht sich der Reichstagspräsident nicht für diese, sondern für die anderen.

Parl. 22. Mai. (Sankt Petersburg.) Ein Unterredungs am 22. Mai den brasilianischen Gesandten Concha auf der Höhe der Straße der Bretanien verließ. Ein Teil der Mannschafft wurde gerettet.

Schwedische Dampfer torpediert.

Stockholm, 22. Mai. Die drei von England nach Schweden abgehenden französischen Dampfer, vier, fünf und sechs, sind von dem Dampfer Aspen (aus Schweden) am 22. Mai in der Nähe von den Sjöholm angetroffen worden. Die drei Dampfer sind am 23. Mai in umgeladene. Der Dampfer Aspen wurde später in beschränkter Aufreise in den Hafen von Skövde geleistet.

Einmal in Ungarn die Wahlrechtsfrage am Mittwoch das politische Interesse des Volkes. Die Frage der Ungarischen Wahlrechtsreform hat die Aufmerksamkeit der Anwesenden in der großen Versammlung erregt. Dieses ungarische sogenannte Wahlrecht, dem der Reichstagspräsident anfangs sich gegenstellte, hat sich aber inzwischen geändert, daß es den Arbeiterfreieren und den Bauern die Wahlrechte einräumt, die bisher nicht gelangten, es auch nur einen einzigen Vertreter in ungarische Parlament zu bringen. Nun ist auch hier, unter dem Druck des Krieges, die Wahlrechtsreform auf einer breiteren Basis hergeführt worden, indem die Arbeiter und Bauern in die Wahlrechtsreform einbezogen wurden. Die Reform hat sich aber nicht geändert, sondern ist jetzt noch mehr erweitert worden, indem die Arbeiter und Bauern in die Wahlrechtsreform einbezogen wurden. Die Reform hat sich aber nicht geändert, sondern ist jetzt noch mehr erweitert worden, indem die Arbeiter und Bauern in die Wahlrechtsreform einbezogen wurden.

Amerikanischer Krieg.

Wilson's Kriegsregierung. Die Times melden aus dreizehn Wochen, daß Wilson's Kabinett beabsichtigt, um dreizehn Wochen die Admiralität zu veranlassen, vier, fünf und sechs, sind von dem Dampfer Aspen (aus Schweden) am 22. Mai in umgeladene. Der Dampfer Aspen wurde später in beschränkter Aufreise in den Hafen von Skövde geleistet.

Ein Kampfbild aus der Schweiz.

Kassel, 20. Mai. Der Kaiser-Walden wird aus La Chaux de Fonds berichtet: Connobad nach sagen eipa...

Eine juristische Landesverratskonstruktion.

Das Oberkommando in den Marken hat bekanntlich für jede Anzeiger über Streifigkeit in den Militärangelegenheiten eine Beschlusse des Reichstags ausgesetzt. Dieser Anzeiger...

Aus China.

Morning Post meldet aus Tientsin vom 20. Mai: Das amerikanische Unternehmen hat seinen mit einer kleinen Mehrheit...

Die irische Frage.

London, 21. Mai. Neuvermittlung. Am Unterhaus fand die Verhandlung über die irische Frage statt. Die irische Frage...

Neuordnung in Oesterreich-Ungarn?

Die ungeheuerlichen Geschehnisse in Österreich-Ungarn und die Maßnahmen der Kämpfer haben in fast allen Kreisen...

Meldungen von A-Boot-Kriege.

Berlin, 23. Mai. (Antiall.) Unsere Unterseeboote im Mittelmeer haben von neuem eine größere Anzahl von Dampfern...

Revolutionen drohen.

Der Vorwärts veröffentlicht einen Briefwechsel zwischen dem obersten bayerischen General von Sello, Oberrhein und...

Bestere Verfahren wegen Landesverrat?

Die A. S. meldet: Am Anfang der Mitteilung, daß dem sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Wolf Hoffmann...

Die Streit in England. Sanktionen.

Die Streit in England. Sanktionen. Am 22. Mai. Seit am 14. Mai...

Die irische Frage.

Die irische Frage. Am 21. Mai. Am 21. Mai. Am 21. Mai.

Neuordnung in Oesterreich-Ungarn?

Neuordnung in Oesterreich-Ungarn? Die ungeheuerlichen Geschehnisse...

Meldungen von A-Boot-Kriege.

Meldungen von A-Boot-Kriege. Berlin, 23. Mai. (Antiall.) Unsere Unterseeboote...

Revolutionen drohen.

Revolutionen drohen. Der Vorwärts veröffentlicht einen Briefwechsel...

Bestere Verfahren wegen Landesverrat?

Bestere Verfahren wegen Landesverrat? Die A. S. meldet: Am Anfang...

Die sogenannte "Revolution" des Abg. Scheermann ...

Vom neuesten Weltgebilde.

Der "Vad der Mittelpartei" der sich im Reichsgebilde hat, wird von den betreffenden Parteien als ...

Kleine politische Nachrichten.

Der deutsche Ministerpräsident über die Triebenskräfte. Die Presse meldet: Der bayerische Ministerpräsident ...

Aus tägliche Brot.

Die zukünftige Fleischarbeit.

Das Kriegsergebnis am nachst. Tag: Wehrlich und Verordnungen aufgestellt worden, um nachzuweisen, daß ...

Aus der Partei.

Abreden der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei. Sekretariat: Berlin N. 6 Schiffbauerdamm 21, 2. Hof, 3. Tr.

Zur Mahreglung der Genoffin Jettin.

Der Parteivorstand hat die Vorsehung der Genoffin Jettin von der Leitung der ...

Die 45jährigen hinter die Front!

Über einen Erlass des Kriegsministeriums, wonach Leute, die das 45. Lebensjahr überschritten haben, hinter die Front ...

Für das Frauenwahlrecht.

Der Deutsche Reichsverband für das Frauenrecht in ...

Schöpfzug durch Verneuerung der Straßengebäude.

Die Vorarbeiten des Reichsverbandes für die Verneuerung ...

Die Internationale als Friedensbringer.

Christen und Sozialisten. Aus Antwerpen wird der Wiener Arbeiterkongress ...

den, nicht gefehlen. Ich wäre Ihnen außerordentlich dankbar, wenn ...

Anfolge der Parteileitung erstarkt. Der Reichstagsabgeordnete ...

Neue sozialistische Arbeitspartei im unbesetzten Rumänien. Die Times meldet aus Bukarest: Die revolutionäre Bewegung ...

Monarchischer Reichtum.

Die russische Zeitung "Kosmo" stellt Betrachtungen darüber an, wie hoch das Einkommen des kaiserlichen Kaisers ...

Wucher der Landwirtschaft haben die Romanows noch 3 Hunderte ...

Ziele des Reichsverbandes. Die Reichsverbandes für die Verneuerung ...

Gewerkschaftliches.

Der Holzarbeiterverband im Jahre 1916.

Auch im Holzarbeiterverband ist der Rückgang der Mitgliederzahl ...

Brettschande der Revision von 12 bis 1 Uhr.

Der Reichsverband für die Verneuerung der Straßengebäude ...

Walhalla - Theater.
Riesiger Erfolg!
 Der grosse Berliner Operetten-Schlag
Die tolle Komtess
 Von Bernauer und Schwaner.
 Musik von Walter Kollo.
 Kass. von 10-3/4, und 4-3 Uhr.

Grosses Eröffnung-Rennen.
 Sonntag, den 27. Mai, 3 1/2 Uhr:
Olympia-Rennen
 Grosser Frühjahrspreis von Halle.
 Das Rennen hinter Schrittmachern.
 Starter: Otto Pawke, Karl Kudol, Hugo Frenzel
Grosser Flieger-Rennen.
 Am Start die gesamte Berliner Besatzmannschaft.
 Kleiner Frühjahrspreis nur offen für Hallenser.
 Starter: Emerich, Grahl, Löhne, Rodius.

Pfälzer Schießgraben.
 Im grossen Garten täglich:
Grosses Volks-Konzert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Kapelle des Herrn Direktor Göttsch.
 Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

Konzerttheater „Altenburger Hof“ Am alten Markt
 Eingang Kutischgasse.
Täglich grosse Konzerte
Schneidige Mädel.
 der Kapelle
 Ergebenst ladet ein **Frau F. Kompe.**

Für den Sommer!
Herren- u. Jünglings-Anzüge
 Luster-Jackets und Wasch-Joppen
 in grosser Auswahl noch zu verteilbaren Preisen.
11 Kaufhaus für Herrenbekleidung 11
 Leipzigerstrasse

Ämtliche Bekanntmachungen.
 Am Donnerstag den 24. Mai 1917 wird auf dem städtischen Markte in der Salamtischeule und auf dem Schloßhofe vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr auf die Nummern der Lebensmittelcheine 3001 bis 3000 Marsgrüne verkauft und zwar vormittags von 8-12 Uhr auf die Nummern 3001-6000, nachmittags von 2-6 Uhr auf die Nummern 6001-9000.
 Auf den Kopf des Haushaltes entfällt 1/4 Pfund.
 Der Lebensmittelchein ist vorzulegen. Der Preis beträgt für das Pfund 2.00 Pf.
 Das Publikum wird ersucht, abgeklärtes Geld bereit zu halten.
 Halle, den 23. Mai 1917. **Der Magistrat.**

Frühe Seefische sind wieder eingetroffen und kommen an übermorgen in nachstehenden Geschäften zum Verkauf: Hr. Kramer, Fischplan 3; Th. Heßes Fischhandlung, Leipziger Strasse Nr. 25; G. Strieme, Rannische Strasse 2; G. Schönbel, Bernburger Strasse 17; G. Schönbel, Steinweg 48; H. Schönbel, Reifstrasse 128; Kaufhaus, Gr. Reifstrasse 57; Geh. Jörn, Große Steinstrasse; R. Pfeiffer, Reifstrasse 3; R. Biegler, Deffauer Strasse 12; R. Jode, Reifstrasse 3; Pfeiffer u. Co., Leipziger-Bühnen-Strasse; R. Wolff, Steinweg 19; G. Dönitz, Große Brunnenstrasse 10; G. Gärtner, Bernburger Strasse 102.
 Die Verkaufspreise sind für Seelisch (ohne Kopf) auf 9 Pf. Scholle (groß) 1.20 Pf., Scholle (mittel) 1 Pf., Schellfisch I 1.70 Pf., Schellfisch II 1.45 Pf., Schellfisch III 1.05 Pf., Schellfisch IV auf 55 Pf., das Pfund schlechtest. Außerdem sind in den einschlägigen Geschäften noch vorhanden: Gardiner, Krümlerbrötchen und Scholle in Öle. Die Preise sind durch Plakate in den Geschäften ersichtlich gemacht.
 Halle, den 23. Mai 1917.
Der Magistrat. (Stadt-Erährungsamt L)

Alte Promenade 11a. Leipzig Leipzigerstrasse 88.
 Fernruf 5738. **UT** Fernruf 1394.

Nur noch heute und morgen!
Ostpreussen und sein **Hindenburg.**
 Vaterländisches Schauspiel in 1 Vorspiel und 5 Akten.
Die Lieblingsfrau des Maharadscha.
 Ein indischer Liebesroman in 4 Akten.
Ab Freitag!
Henny Porten | Börse u. Adel.
 in „Christa Marungens“. Drama in 4 Akten. Ein spanisches Drama.

Pfingst - Angebote!

Wir unterhalten noch in allen Abteilungen
 :: eine reichhaltige Auswahl ::

Herren- u. Knaben-Kleidung

in neuesten Farben und schicken Formen.
 Stoffe, die wir heute zum Verkauf bringen,
 sind in gleicher Güte nicht mehr zu schaffen
 und empfehlen wir unserer werthen
 Kundschaft rechtzeitigen Einkauf.

- Herren-Anzüge:** 35- 45- 56- 68- 85- und höher
Sport-Paletots: 50- 60- 75- 85- 90- und höher
Jünglings-Anzüge: 25- 35- 44- 52- 68- und höher
Knaben-Anzüge: 12- 18- 25- 35- 42- und höher

Sommer-Kleidung

in bekannt guten Qualitäten, günstige Preise.

- Für Herren:**
 Wasch-Joppen — Luster-Jackets — Wasch-Anzüge
 Tussor- und Luster-Anzüge
 Tennis-Anzüge — Tennis-Hosen
- Für Knaben:**
 Blusen-Anzüge — Jacken-Anzüge — Schlupf-Anzüge
 in gestreift und modifartig
 blaue Leibchen-Hosen — Knie- und Sport-Hosen.
 Sport-Hemden — Sport-Gürtel — Sport-Blusen

S. Weiss

Leipzigerstrasse 105/6, Ecke Markt

Größtes Geschäfts-Haus der Provinz für feine Herren- und Knaben-Kleidung.

Max Zaubiger.

Am Donnerstag vormittag:
Nr. 1001 bis 1500.
 Nachmittags von 2 Uhr ab:
Nr. 1 bis 500.

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt **Die Volks-Buchhandlung.**

Kriegsarten-Atlas

enthaltend 10 Karten der verschiedenen Kriegsarten.
 Ganzliches Tafelformat. Große Maßstäbe. Bie-
 farbige Drucke.
Praktische Liebesgabe.
- Preis 1,50 Mark. -
 Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
 Halle a. d. S., Harz 42/44.

Kopfwäsche

mit Seife **80 Pf.** an.
Sauben-Rebe
 Einz. 60 Pf., Dose 6.50 M.
Zöpfe
 gebte Auswahl, billige Preise.
 Verkauf von aus-
 getragenen Damenhaar.
Zopf-Siebert,
 nur Leipzigerstr. 22 und 70 L.
Strickwolle und Lumpen
 A. Rein, Leipzigerstr. 22. 500.

Apollo-Theater.

Städt. Operette vom 2. Mai:
Marzelli's
 Operette Schönböcker:
„Die Abenteuer“
 Leo Hansmann's
 Operette Schönböcker:
Wasserkopf in der
Zuffhunde.
 Marzelli's neueste Operette:
Reumann
Imma Mies
 2. u. 4. Uhr, Stadttheater.
 Ein von bekannten Schloß-
 Operette. 1. erudit. Vertien.

Stadt-Theater Halle

Dirktion: Leopold Schach.
 Donnerstag den 24. Mai 1917:
Die versunkene Glocke.
 Ein deutsches Märchenbrama
 in fünf Aufzügen
 von Gerhart Hauptmann.
 Freitag den 25. Mai 1917:
 Das Bremerderhaus.

Rad Wittekind

Heute, abends 8 Uhr:
Grosses Konzert
 vom Stadttheater-Orchester.
 Solist: Opernsänger
Fritz Kernmann.

Zoo!

Donnerstag, 24. Mai 1917,
 nachm. 4 Uhr und
 abends 7 1/2 Uhr:
Konzert
 vom
 Stadttheater-Orchester.
 Leitung:
 Kapellmeister **Karl Hörsner.**
 Eintrittspreis:
 Erwachsene 60 Pf., von 7 Uhr
 an 85 Pf., Kinder 30 Pf.,
 Militär ohne Dienstadt zahl-
 vorum. 10 Pf., nachm. 30 Pf.
 Bei ungünstigem Wetter finden
 die Konzerte in Saale statt.

Ein gebrauchter Wassermotor
 zu kaufen gesucht. Offerten unter
 V. H. 474 an die Expedition dieser
 Zeitung.

Lumpen, Knochen, Eisen,
 Metalle, Papier kauft
Albert Dode jun., Steinstr. 22.

Sammeln-Ansichten.

Metallarbeiter-Verband

Todes-Anzeige.
 Den Angehörigen zur Nach-
 richt, daß unser Mitglied, der
 Decher
Adolf Wotta,
 nach längerer Krankheit ver-
 storben ist.
 Obse seinen Angehörigen!
 Die Beerdigung findet Freitag
 nachmittags 5 Uhr beim
 Friedhof St. Marien, an
 statt. Um rege Teilnahme
 ersucht die Wittwenverei-
 nigung.

Der Rubel. (Nacherz.)

Ein russischer Roman von Nürst Dimitry Galigin.
Krafczin sehte mit seltem, gleichmässigen Schritte zu seinem Tisch zurück, überlegte sich mechanisch, ob die Papiere in Ordnung lagen, tauchte die Feder in das schwarze Tintenblei und blieb dann wie erstarrt so sitzen. Ihn war als habe sich alles in ihm verändert, seit Jüri Peter ihm die entsetzliche Nachricht mitgeteilt hatte.

Der Schatz hatte alle seine Gedanken und Gefühle getroffen, sein einziges Bündeln seiner Seele war unerbittlich geschleudert. Eine ohnmächtige Wut über das Geld, um dessen willen er so leiden mußte, ergriß ihn. Das Geld, und nur das Geld war schuldig daran, daß er seine einzige Minute Ruhe kannte. Er kämpfte mit ihm, er seufzte über alle seine Kräfte, aber das Geld war stärker.

Nach und nach kamen seine Gedanken wieder in Ordnung. Er begriff, daß er unbewußt etwas ausdenken mußte und daß er seine Kraft zum Verleihen finden würde, so lange er nicht ein Mittel fand, das Arbeit zu bedeuten. Jetzt waren es bereits sieben Jahre, daß er diesen Kampf mit dem Gelde führte und lag in eine blasse, weichenmässige Person ohne irgend etwas dieser Welt hatte er sich mehrere Male in derselben Lage befinden wie heute, er hätte oft nicht gemußt, woher er das Brot für den nächsten Tag nehmen werde, und besonders hatte Gott gegeben, hatte sich eine unvorhergesehene Gelegenheit geboten, sich unabhängig von dem Tode zu machen.

Ja, aber damals hatte er noch mehr Energie besessen, noch Glauben an die Zukunft, freilich einen unbegründeten, aber er hatte doch gehofft, daß auch noch schönere Tage kommen würden ... es kommt ja oft vor, daß arme Leute plötzlich reich werden ...

... während bei denen, die reich werden, ist es nicht anders. Im Augenblicke, als man reich wird, ist man reich, und nachher ist man wieder arm. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

... Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist. Man muß sich also nicht freuen, wenn man reich wird, sondern nur dankbar sein, daß man reich geworden ist.

an, als wolle er fragen: „Wie Sie haben heute arbeiten können?“ ...

„Sollten Sie es abbrechen und schlafen Sie es mir herein, morgen werde ich es dem Minister übergeben. Nun, gehen Sie ...“

„Durchlaucht, ich möchte Ihnen etwas sagen ...“

„Erlauben Sie, Durchlaucht, dann würde sich ja die ganze Welt in ein ungeheures Arbeitshaus verandern!“

„Rauschen mich Durchlaucht heute noch?“

„Als Krafczin das Ministerium verließ und auf die Straße hinauswies, sah er sich in seinen Hinterkopf. Es war ein heftiger Wind, der gegen ihn wehte ...“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

„Hundert Jahre vor hundert Jahren.“

Auffassung zurück, daß ein fleißiger Arbeiter schuldig sei, am Brode zu arbeiten, damit der Produzent sich alle Tage einen ...

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

„Die Staatsregierung traf eine Reihe von Maßnahmen wie Aufhebung der Ertragssteuern, Aufkauf von Getreide im Auslande, Abschaffung von Grundgaben und Steuern, Erleichterung von ...“

Kleines Feuilleton.

Fortschritte der drahtlosen Telephonie.

Der Franz. Sta. wird geschrieben: Für die drahtlose Telephonie scheint nun endlich die Zeit der Erfüllung zu kommen, denn offenbar tritt sie nun aus dem Versuchsstadium in das der praktischen Brauchbarkeit. ...

Der Franz. Sta. wird geschrieben: Für die drahtlose Telephonie scheint nun endlich die Zeit der Erfüllung zu kommen, denn offenbar tritt sie nun aus dem Versuchsstadium in das der praktischen Brauchbarkeit. ...

Der Franz. Sta. wird geschrieben: Für die drahtlose Telephonie scheint nun endlich die Zeit der Erfüllung zu kommen, denn offenbar tritt sie nun aus dem Versuchsstadium in das der praktischen Brauchbarkeit. ...

Der Franz. Sta. wird geschrieben: Für die drahtlose Telephonie scheint nun endlich die Zeit der Erfüllung zu kommen, denn offenbar tritt sie nun aus dem Versuchsstadium in das der praktischen Brauchbarkeit. ...

Der Franz. Sta. wird geschrieben: Für die drahtlose Telephonie scheint nun endlich die Zeit der Erfüllung zu kommen, denn offenbar tritt sie nun aus dem Versuchsstadium in das der praktischen Brauchbarkeit. ...

Der Franz. Sta. wird geschrieben: Für die drahtlose Telephonie scheint nun endlich die Zeit der Erfüllung zu kommen, denn offenbar tritt sie nun aus dem Versuchsstadium in das der praktischen Brauchbarkeit. ...

Journal des Reichstages.

Die der Zeit unserer Reichstagsversammlungen sind im Reichstage wichtige Dinge verhandelt worden. Dem Wunsch unserer Freunde und Bekannten...

Reichstagsverhandlungen vom 14. Mai.

Beim Etat des Reichstages des Innern wurden die Fragen der Zensur, des Belagerungsstandes behandelt.

Ag. Körfer (So.).

An den Wichtigen auf diesem Gebiete hat sich bei den letzten Debatten bereits etwas geändert. Mit letzter Regelmäßigkeit erleben wir dieselben Fehler.

Rechtserfolge und Unvollkommenheiten der Zensur.

(Sch. wohl! links.) Im Oktober vorigen Jahres wurde beschlossen, es soll kein Zensurverbot möglich sein ohne vorherige Zustimmung des Reichstages. Ist dieser Verstoß ausgeführt worden? Mit der Reichsanzeige...

Brechensittlichkeit über mit dem Gesetze.

Man sucht das reichsgeplante komplizierte Leben der Presse in eine ohne Skatolone zu bringen, die Presse völlig charakterlos zu machen, während man ihre Bedeutung in anderem Zusammenhang gar nicht genug zücken kann.

Das Verbot einer Zeitung hat mit dem Innern der Zensur überhaupt nichts zu tun.

Besonders herrliche Willen treibt die Zensur noch immer in Gleichgültigkeiten. Neht dürfen dort sogar die Urteile der Reichsmilitärbehörden von der Presse nicht abgedruckt werden.

Behandlung der Ernährungsministerialstellen.

Es ziemt nach dem rührenden Bismarcksschritt, wenn Herr v. Bismarck deutlich genug im Anfang eine Art Kritik der Ernährungsministerialstellen nicht verhindert würde.

Herr v. Bismarck selbst steht unter Zensur.

Ist doch an einer Stelle verboten worden, eine seiner neuen Mahnungen an die Landwirte zum Abdruck zu bringen. Wie die Herren der Zensur überhaupt in der Vorbereitungsarbeit...

Darum hat mit diesem ganze System!

Dort und überall sind die Krisenfälle, sie werden ertragen mit dem Bewußtsein der Notwendigkeit, aber mit dem System der vermeintlichen Säulen und Verhörungen wollen wir beschont bleiben.

Ag. Dittmann (Unabh. So.).

Die Resorientierung werden wir erklären müssen, vorläufig leidet das Volk unter dem Druck des Belagerungsstandes, der seine Bewegungsfreiheit hemmt.

Ag. Dittmann (Unabh. So.).

Es ist gegen diese Methode, die Herr v. Land beherrscht, das die besten drei Revolutionen, die Herrschaff des Barismus...

famm über die heilige Frau, was die in dem Innern der Frau der ungeliebt geworden werden. Das zeigt, wie unendlich wichtige Verfügungen sind. Die Antischaupharmazie...

Was kein Volkstakt in Galle

wird seit dem 7. Mai vertriebt, um das Widersprechen des Reiches zu umschiffen. Dabei sind Bedingungen gestellt, die deutlich zeigen, daß das Generallandnahme auf die Entlassung der gegenwärtigen oppositionellen Opposition hingestellt...

ein planmäßiger Unterdrückungsmaßstab

gefährt worden. Neben schließt dies im einzelnen, 50,000 Exemplare eines Infurats zum Antrage von Frau Dieb wiederhergestellt werden soll. Die Antischaupharmazie...

das die Frauen herbeiführen sollen bis zum Verhängen.

In der reaktionären Presse, die seit langem unter Billigung der Zensur auf den Vorkursen steht, werden die Verhältnisse tag für Tag gegen die Unabg. So. stark gemacht.

Staatssekretär Dr. Helfferich:

Gerade die Rede des Ag. Dittmann hat die Beweise erbracht, daß der Belagerungsstand nicht aufgehoben werden kann, denn ich nehme an, daß er sonst in der Öffentlichkeit nicht minder maßlos sprechen würde.

Ag. Janssen (Däne)

befindet sich über die Heeresspitze der Militärs- und Zensurbehörden in Schleswig-Holstein, der Verarmungsbeschlüssen und der herbeiführen der Heereskräfte...

Ag. Dersentz (Unabh. So.).

Bei den Artikeln für Zeitungen und Wochenchriften hat der Belagerungsstand gar keine Bedeutung.

Ag. Dittmann (Unabh. So.).

Wenn wir nach dem Wunsch des Staatssekretärs Helfferich auf die Zensur zurück gehen, so müßte sich das bei dem gegenwärtigen Mittel, bei dem nach dieser Richtung zu bestreiten, das Ministerium erfordert sich selbst zu äußern...

Ag. Dittmann (Unabh. So.).

Wenn wir nach dem Wunsch des Staatssekretärs Helfferich auf die Zensur zurück gehen, so müßte sich das bei dem gegenwärtigen Mittel, bei dem nach dieser Richtung zu bestreiten, das Ministerium erfordert sich selbst zu äußern...

Setzt dem Geheiß von Alexander Dergor die Zensur hinzu, die Fuldende sich erheblich geändert, daß die in der Kommunikation erlangt worden. Einzelne Verbände darf man nicht ausbauen...

Ag. Landberg (Ag.).

Der Ag. Landberg hätte wohl den Ag. Dabid bedacht. Darnach sollen, daß er seinen Kreisfall mit ihm hier zur Sprache bringen wollte.

Ag. Herzfeld (Unabh. So.).

Der Staatssekretär muß wissen, daß wir keinen Samen haben. Erziehen erziehen, sondern einen Frieden der Verhinderung ohne Anstößen.

die Briefkasten sind an der Tagesordnung.

Es bemerkt die Anordnung des Oberkommandierenden dem Ag. Helfferich, daß die Briefkasten in Familien...

Der Verein Landbauvereine für Stadtkinder in Berlin ist in dem Ministerialerlaß vom 1. 10. 1917 u. a. die Bornahme des Ausgleichs von Angebot und Nachfrage...

Eine halbe Million Kinder aufs Land.

Berlin, 5. Mai. Dem Verein Landbauvereine für Stadtkinder in Berlin ist in dem Ministerialerlaß vom 1. 10. 1917 u. a. die Bornahme des Ausgleichs von Angebot und Nachfrage...

Die Provinz Opreußen stellte 66 498 ungenutzte Hefegleiten zur Verfügung. Nach Abzug des eigenen Bedarfs verbleiben für auswärtige Kinder noch 58 092. Diese Stellen werden belegt mit 40 828 Kindern aus der Provinz Brandenburg...

In der Provinz Pommern sind bisher 87 000 Hefegleiten vorhanden. 2000 werden für den eigenen Bedarf benötigt, so daß 34 000 Stellen für auswärtige Kinder vorhanden sind.

Die Lage der Schneiderinnen in Halle.

Uns Verleger Mitteilungen erhalten wir, daß im Hinblick auf die Lebensnotlage der Schneiderinnen...

Es liegt im eigenen Interesse dieser Arbeiterinnen, wenn sie den Bestrebungen der gewerkschaftlichen Organisationen...

Ein Mittel gegen hinfriedliche Hausbesitzer. In der niederländischen Industriestadt Walzenburg...

aus einem Artikel in der Saalkreis-Veranstaltung erhalten wir, daß die Wohnungen in der Stadt...

Neue Bekanntmachungen.

Margarine wird auf Lebensmittelstein Nr. 3001 bis 3006 am Dienstag in der Kammfahle...

Verkaufen. Kleinhandelsbesitzer, die Kundenlisten eingereicht haben...

Große Ostausfälle. Die Familie Nagel in Trotha, die dort die große Wollkammerei betreibt...

Unzuverlässige Handeltreibende gefaßt. Nach Bekanntmachungen der Polizei...

Um Streit um die Bierpreise stellt die Provinzial-Bezirksstelle in Magdeburg...

Ausgabe von Kartoffel-Scheinungen. Durch den Direktor des Botanischen Instituts...

zu viel sind. Es handelt sich um sehr kostliche Pflanzen. Meist pflanzte, die Kartoffelstängel...

Bermittlung. Einigenfalls. Die Bitte um Überlassung von Dünger (Käse) hat einen außerordentlich guten Erfolg gehabt...

Anträge für die Ausbildung Kriegsbefähigter im Handwerk. Die Kriegsbefähigtenfrage hat die Provinz Sachsen...

Ein Zebrang für Kärntnerzeugung. Nach Vereinbarung mit dem sächsischen Jugendamt...

Die Gallische Anwesenheit. Die Gallische Anwesenheit in Halle ist seit dem 1. April...

Der öffentliche Wetterdienst ist am 1. Mai 1917 wieder aufgenommen...

Ringschluss der Arbeiterinnen. Am ersten Feiertag findet eine Anzeigebank nach dem Arbeiter...

Am Jungferntag wird noch mitgeteilt: Vom 26. bis 28. Mai werden Nachfahren...

Restabstufel. Die Feder werden darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. Juni...

Ein Spielplan im Stadttheater findet nächsten Montag (2. Juni) statt...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

U.S. Richter. Die Urkommission 11. Nr. 100 heute und morgen bietet sich die Gelegenheit...

Aus den Gerichtssälen.

Strefammer.

Der Metallhändlerstab von hier wurde sich der Herrschaft Strefammer wegen unrichtiger Führung...

Die Metallhändlerstab von hier wurde sich der Herrschaft Strefammer wegen unrichtiger Führung...

Mitteltel.

Sehen der Jett.

Ein erschütterndes Drama hat mit dieser Tage im Ober-2. Saal abgelaufen. Eine Kontaktfrau...

Brandstättchen.

Im städtischen Krankenhaus der berühmten angestrichelten Stadt Choengnoo brach Feuer aus...

Dresden, 22. Mai.

Bei thermistischem Ostwind wurde gestern der böhmische Ort Oberzucht von einem unerbittlichen Brandstättchen heimgesucht...

Amsterdam, 22. Mai.

Amsterdam, 22. Mai. (Niederl. Tel. Ag.). In der Nacht hat ein großer Feuersbrand...

Atlanta (Georgia), 21. Mai.

Atlanta (Georgia), 21. Mai. (Am. Tel. Ag.). Am Geberstag hat ein großer Feuersbrand...

Gumbert Gebäude eingestürzt.

Im Städtischen Ostteil hat ein Feuer die Gumbert Gebäude eingestürzt...

Eine ganze Familie vergriffen.

In Rassel brach die Polizei in die verlassene Wohnung des Schreiners Schreiner...

Normaler Durchfall.

In einer Sitzung der Stadtkommission von Rittelau erklärte der Bittauer Oberbürgermeister...

Einmalige Wetterlage.

Donnerstag, den 24. Mai. Zunehmende Bewölkung, wenn irrtümliche Gewitter...

